

Arbeitskreis

Astronomiegeschichte

Treffen des Arbeitskreises in Innsbruck

Das Treffen im Rahmen der Herbsttagung der Astronomischen Gesellschaft in Innsbruck ist für Montag, den **22. September 1997** vorgesehen. Beginn der Vortragsveranstaltung ("Splinter-Treffen" der AG-Tagung) ist voraussichtlich 10 Uhr, Ende gegen 16 Uhr. Im Anschluß findet eine Mitgliederversammlung des Arbeitskreises statt. Koordinator des Innsbrucker Treffens ist Frau Dr. Anneliese Schnell, Institut für Astronomie der Universität Wien, Türkenschanzstr. 17, A-1180 Wien, Tel.: (0043 1) 470 68 00 25 oder 470 66 83 25 oder 479 82 72 25, Fax: 470 68 00 15 oder 470 66 83 15 oder 479 82 72 15, e-mail: schnell@astro.ast.univie.ac.at .

Die **Teilnehmergebühr** beträgt 120,- DM (84,- öS) für Nicht-AG-Mitglieder bzw. 50,- DM (35,- öS) für Studenten. Leider wurde diesmal vom Vorstand der AG jegliche Ermäßigung oder Befreiung abgelehnt. Wer wegen dieser Gebühr nicht an der Tagung teilnehmen kann oder möchte, setze sich bitte unbedingt mit Frau Schnell oder dem Sekretär in Verbindung.

Zusammenfassungen der Vorträge können in *AG Abstract Series* veröffentlicht werden. Diese sind kamerafertig und möglichst in englischer Sprache auf Formblättern einzureichen, die bei Frau Schnell erhältlich sind. Sie sollten bevorzugt mit LaTeX erzeugt sein und einschließlich eventueller Abbildungen möglichst eine volle Seite umfassen. Die ausgefüllten Formblätter sind bis spätestens **31. Juli** an Frau Schnell zu senden. Abstracts können auch per e-Mail als LaTeX- oder Postscript-File übermittelt werden (zu den Einzelheiten siehe AG-Rundbrief 1/97: http://www.astro.uni-jena.de/Astron_Ges/ag4rundb.html). Verspätet eingegangene Abstracts können nicht veröffentlicht werden. Nach dem 31. Juli eingehende Vortragsanmeldungen (ohne Abstract) können berücksichtigt werden, sofern noch Vortragszeit zur Verfügung steht. Es sollten sich auch Teilnehmer ohne Vortrag bei Frau Schnell melden, damit sie vor der Tagung ein Programm mit Tagungsort und -zeit erhalten können.

Teilnehmer, die an der gesamten AG-Tagung teilnehmen möchten, melden sich bitte auch unter folgender Adresse an: AG-Tagung, Institut für Astronomie der Leopold-Franzens-Universität, Technikerstr. 25, A-6020 Innsbruck, Österreich, Tel.: +43 (512) 507-6031 (nur vormittags), Fax 507-2923, E-mail: AG97LOC@uibk.ac.at.

Aktuelle Informationen über das Treffen bietet künftig die WWW-Seite <http://www.astro.uni-bonn.de/~pbrosche/aa/treffen1997.html> .

Internationale Frühjahrstagung der Astronomischen Gesellschaft in Gotha

Die Tagung aus Anlaß des 200. Jahrestages des ersten astronomischen Kongresses 1798 auf dem Seeberg bei Gotha wird vom 11. bis 15. Mai 1998 stattfinden. (Im Rundbrief 1/97 der AG ist irrtümlich ein falsches Datum angegeben.) Einer der zwei Schwerpunkte ist die Geschichte der Astronomie, der andere Astrometrie. Tagungs-

sprache ist Englisch. Die Tagungsgebühr steht noch nicht fest. Auskünfte und Anmeldung beim lokalen Organisationskomitee: Dr. Oliver Schwarz, Uthmannstr. 8, D-99867 Gotha, e-mail: SternWGTH@aol.com, allgemeine Informationen künftig auch unter <http://members.aol.com/SternWGTH> .

Schriftenreihe des Arbeitskreises

Nach dem Aufruf in der Beilage zu den Mitteilungen zur Astronomiegeschichte Nr. 9 sind Spenden in Höhe von etwa 1000 DM und mehrere Manuskripte sowie Angebote für Manuskripte eingegangen. Allen Spendern und Autoren sei herzlich gedankt. Weitere interessierte Autoren, Spender und Käufer erhalten nähere Informationen bei den Herausgebern: W. R. Dick (Anschrift im Impressum), oder Jürgen Hamel, Archengold-Sternwarte, Alt-Treptow 1, 12435 Berlin.

Der Vorstand der Astronomischen Gesellschaft stimmte in seiner Sitzung am 3. Februar 1997 zu, daß die Serie als Publikation des Arbeitskreises und damit der AG geführt werden kann. Eine finanzielle Unterstützung durch die AG ist derzeit jedoch nicht möglich.

Inzwischen hat ein zweiter Verlag ein Angebot unterbreitet, das mit dem ersten nahezu übereinstimmt. Mit weiteren Verlagen wird noch verhandelt. Um die Druckkosten aufzubringen, wird demnächst versucht werden, Aufträge für Anzeigen von Verlagen und Antiquariaten zu erhalten. Die Organisatoren werden dem Arbeitskreis bei der Mitgliederversammlung in Innsbruck Bericht erstatten. Es ist zu hoffen, daß der erste Band im Herbst diesen Jahres in Druck gehen kann.

Astronomische Reisen

Die großen Sternwarten im Südwesten der USA. 19.7.-3.8.1997. Mt. Hamilton (Lick Observ.), Palomar Mountain, Mt. Wilson, Lowell Observatory, Kitt Peak, Planetarium von San Francisco, Griffith Observatory, Arizona Meteoritenkrater. *China astronomisch und kulturell.* 13.-28.9.1997. Von den historischen Sternwarten in Dengfeng über Peking zum modernen 2m-Teleskop in Xinglong. Es besteht die Möglichkeit, an dem astronomiehistorischen Symposium teilzunehmen (siehe *Mitt.* 9, S. 6).

Das goldene Prag und die Astronomie. 3.-5.10.1997. Auf den Spuren von Tycho Brahe, Jost Bürgi, Johannes Kepler, David Gans, Christian Doppler und Albert Einstein. Besichtigung moderner Sternwarten.

Ein Tag der Astronomie im Museum. Besuch der Sonderausstellung in Frankfurt am Main (siehe *Mitt.* 9, S. 3). Termin steht noch nicht fest.

Außerdem: 100m-Radioteleskop in Effelsberg; Europäische Südsternearte in Chile.

Unverbindliche und kostenlose Einzelprospekte bei: Eckehard Schmidt, Kultur, Astronomie & Reisen, Maxfeldstr. 50, 90409 Nürnberg, Tel. 0911-5865512, Fax 5865549.

Klassiker der Kosmologie

Die Zeitschrift *General Relativity and Gravitation* (GRG) publiziert in der Rubrik "Golden Oldies" klassische Arbeiten der Allgemeinen Relativitätstheorie, der Gravitationstheorie und der Kosmologie in englischer Sprache (gegebenfalls in Übersetzung). Diese werden in einer Einleitung kommentiert und durch eine Kurzbiographie des Autors ergänzt. GRG wird von Hans-Jürgen Schmidt, Universität Potsdam, herausgegeben, der Mitglied im Arbeitskreis Astronomiegeschichte ist. Weitere Informationen über GRG unter <http://www.uni-potsdam.de/u/mathe/grg.htm> .

Hilfe gesucht

Chris Sterken und Klaus Staubermann stellen ein Verzeichnis von Zöllner-Photometern und -Spektrophotometern zusammen. Jegliche Informationen über Standorte sind willkommen: Dr. Chris Sterken, University of Brussels, Pleinlaan 2, B-1050 Brussels, Tel. 0032-26293469, Fax 93623976, e-mail: csterken@vub.ac.be; Klaus Staubermann, e-mail: kbs20@cus.cam.ac.uk

Douglas Hoyt sucht für die Rekonstruktion der Sonnenaktivität nach historischen Sonnenfleckbeobachtungen (vgl. D. V. Hoyt et al., *Geophysical Research Letters*, vol. 21, pp. 2067-2070): Ernst Zinner (*Ältere Beobachtungen von Sonnenflecken*, Naturforschende Gesellschaft Bamberg, 33, pp. 36-37, 1952) nennt "1788-1816 J. G. Fink, Lauenburg Gymnasialbibl. 104". Alle Informationen über Fink (oder Finck?) und diese Beobachtungen sind willkommen. Unklar ist, ob es sich um Lauenburg im heutigen Deutschland oder das frühere Lauenburg in Ostpreußen (heute Leborck, Polen) handelt. Das Zinner-Archiv in Kalifornien bietet keine Anhaltspunkte. Außerdem besteht Interesse an den Original-Beobachtungen von Sömmering (siehe den Aufsatz von Carrington über diese Beobachtungen in *Mon. Notices of the RAS*, vol. 20, pp. 71-77). Sömmerings Zeichnungen der Sonnenscheibe waren 1860 im Besitz seines Sohnes in Frankfurt. Anschrift: Dr. Douglas V. Hoyt, Hughes/STX, 7701 Greenbelt Rd., Greenbelt, MD 20770, USA, e-mail: Douglas_V_Hoyt_at_2-TAG4-HST@ccmail.stx.com

Danksagungen

Neben den Autoren sei für Informationen gedankt: Franz Allmer (Graz), Ernst-Jochen Beneke (Stuttgart), Volker Bialas (München), Jürgen Blunck (Berlin), Peter Brosche (Daun), Ingrid Guentherodt (Trier), Jürgen Hamel (Berlin), Dieter B. Herrmann (Berlin), Herrn Hohenwald (Rothenacker), Fritz Krafft (Marburg), Leopold Mersich (Mürzzuschlag), Rolf Riekher (Berlin), Eckehard Schmidt (Nürnberg), Hans-Jürgen Schmidt (Potsdam), Friedemann Schubert (Mißlareuth), Hans-Heinrich Voigt (Göttingen), Mainfränkisches Museum Würzburg (Claudia Lichte), Marktgemeinde Markt Wald.